

Durch Gebet miteinander verbunden

Die **Petrus-Claver-Förderer** haben Anteil an den täglichen Gebeten, am hl. Messopfer und an den Gnaden, die vom Missionswerk der Schwestern vom hl. Petrus Claver ausgehen.

Jeden Monat wird in allen Häusern der Kongregation eine hl. Messe für die lebenden und eine für die verstorbenen Förderer und Wohltäter des Missionswerkes gefeiert.

Jede Schwester vom hl. Petrus Claver opfert monatlich einen Tag für die lebenden und einen Tag für die verstorbenen Förderer und Wohltäter des Missionswerkes auf.



*„Schöneres, Herrlicheres, Idealeres
weiss ich nicht auf der Welt,
und nur dann lohnt es sich, zu leben
und gelebt zu haben,
wenn man durch Mitarbeit am Heil
der Seelen beiträgt
zur Verherrlichung Gottes.“*

Sel. Maria Theresia Ledochowska

Möchten auch Sie, sich dem Fördererkreis unserer Kongregation anschließen?

Sie können sich wenden an:

Missionsschwestern vom hl. Petrus-Claver
St. Oswalds-Gasse 17, 6300 Zug
Tel: 041 711 04 17 Fax: 041 711 59 17



ANMELDUNG als Petrus-Claver-Förderer

Familiennamen:.....

Vorname:.....

Straße:.....

PLZ/Ort:

Unterschrift:.....

Datum.....

Förderer des Missionswerkes der St. Petrus-Claver-Sodalität



Sel. Maria Theresia Ledochowska 1863 –1922

*„Es ist eine grosse Gnade,
für die Missionen
arbeiten zu dürfen
und das Missionswesen
zu verstehen.“*

Maria Theresia Ledochowska

Die St. Petrus-Claver-Sodalität, auch Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver

genannt, wurde von der sel. Maria Theresia Ledochowska im Jahre 1894 gegründet.



- Die persönliche Glaubens- und Lebenserfahrung der Gründerin hat sie dazu geführt, auf eine berufliche Karriere und auf ein gesichertes gesellschaftliches Leben zu verzichten, um die Missionare bei der Verkündigung des Evangeliums zu unterstützen.
- Ihr innigster Wunsch war es, allen Afrikanern zu ermöglichen als freie Menschen Christus kennen zu lernen und zum Glauben an Gott gelangen zu können. Sie wusste, dass es zu diesem Zweck sowohl spirituelle wie auch materielle Unterstützung braucht. Sie selber hat dafür alle ihre Kräfte, Talente und ihre Zeit eingesetzt.
- Die Gottesliebe und die Überzeugung von der Notwendigkeit zur Solidarität mit den Leidenden in Afrika waren die Beweggründe für ihr Werk.

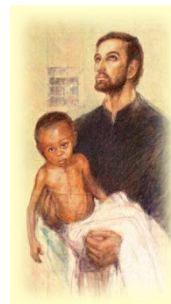


- Zur Unterstützung ihres Werkes suchte sie Menschen, die genauso von der Liebe zu Gott und den Armen getrieben waren und als Schwestern, Externe-Mitglieder, Förderer oder Wohltäter, mitwirken wollten.



Seit den Anfängen wird das Missionswerk der Schwestern v. hl. Petrus Claver von Laien, die vom gleichen Geist be-seelt sind, mitgetragen und unterstützt .

- Überall, wo die Schwestern arbeiten, sind es Tausende von Wohltätern, die sich auf verschiedene Weise an der Mission der Kirche beteiligen.
- Mehr als 150.000 Abonnenten, weltweit, lesen unsere Zeitschriften, die in neun Sprachen gedruckt werden.
- Weltweit engagieren sich mehr als tausend Förderer für das Apostolat der Schwestern. Sie nehmen teil an ihrer missionarischen Spiritualität und fördern das Missionswerk mit Gebet, persönlichem Glaubenszeugnis und Einsatz.
- Jeder Christ, gleich welchen Alters, Berufes oder Lebens-standes kann Förderer des Missionswerkes der Schwestern vom hl. Petrus Claver werden, wenn er sich angesprochen fühlt, die m i s - s i o n a r i s c h e Spiritualität und das Charisma der sel. Maria Theresia Ledochowska zu teilen.



Was zeichnet die Petrus-Claver-Förderer aus?

- Überzeugt, dass sie als Christen durch die Taufe dazu berufen sind, missionarisch zu wirken, bezeugen sie ihren Glauben.



- Sie sind entschlossen, ihren Glauben und ihre persönliche Erfahrung der Erlöserliebe Gottes mit Anderen zu teilen.

- Sie wissen sich verantwortlich für die Ausbreitung der Frohen Botschaft durch den Auftrag Jesu: "Geht in alle Welt und verkündet das Evangelium".
- Sie bemühen sich, ihre Aufgaben im Einklang mit einem christlichen Leben zu erfüllen, um so die eigene Zugehörigkeit zu Christus und seiner Kirche, als Quelle der Kraft für ein fruchtbares Apostolat, freudig zu bezeugen.
- Sie sind bereit, im Rahmen eigener Möglichkeit, sich für die Tätigkeit der Schwestern einzusetzen. (Übersetzungen, Korrekturen, Hilfe in der Administration, neue Abonnenten werben, die Anderen auf die Tätigkeit der Schwestern hinweisen, etc.)

